

1000 Memories in Time

One Shot Sammlung

Von _TenTen_

Kapitel 4: Wenn es der letzte Tag wäre

Wenn es der Letzte Tag wäre

Wie jeden Tag wollte sich Team 10 unter der Leitung von Sensei Asuma an der vereinbarten Lichtung treffen zu der sie jeden Tag kamen.

Alle waren pünktlich, fast alle.

„Sensei Asuma, Ino ist nicht da“

„Shikamaru du hast recht aber sonst ist sie doch immer die erste, Chouji weißt du vielleicht wo sie ist?“

„Nein sie sah aber gestern auch schon nicht gut aus vielleicht ist ihr was passiert“

„Ok dann machen wir uns mal auf den Weg um sie zu suchen, wir müssen mit allem rechnen“

„Ja, Sensei“ sagten seine Schüler gleichzeitig

„Also Shikamaru du gehst zu ihr nach Hause, Chouji du gehst zu ihrer Freundin, und ich suche die Stadt ab und dann los!“

Shikamaru machte sich auf den Weg zu Ino, irgendwie machte er sich Sorgen um sie doch er wollte es sich nicht eingestehen, seiner Meinung nach war es zu Anstrengend.

Als er an Inos Haus ankam zögerte er kurz doch dann klingelte er.

Man hört erst ein lautes Gepolter und dann wurde die Tür geöffnet, von einer sehr sehr blauen Ino

„Ohh, Hi Ino ich wollte sehen wie es dir geht weil wir uns schon Sorgen um dich gemacht haben“

mit verschniffener Stimme antwortete sie ihm

„Danke Shikamaru das du hier warst ich glaube ich hab die Grippe und meine Eltern sind Momentan in Kiri und deswegen kann ich die nächsten Tage auch nicht zum Training kommen.“

„Du siehst gerade aber nicht sehr fit aus“

„Na hör mal so was kann man doch nicht.....“ und schon fiel Ino direkt in Shikamarus arme.

„Ino,ino sie ist wahrscheinlich einfach zu überanstrengend“

Er brachte Ino in ihr Zimmer und legte sie dort aufs Bett wo er sie auch gleich zudeckte

»Sie fühlt sich aber sehr heiß an, vielleicht hat sie Fieber«

Er legte einer seiner Hände auf Inos Stirn und die andere auf seine

» ja sie hat eindeutig Fieber, vielleicht bleib ich besser hier die anderen werden schon wissen das ich hier bin wenn ich nicht komme, aber ich will sie jetzt auf keinen Fall alleine lassen.«

Es verpasste ihm ein Stechen in seiner Brust wenn er dachte das ihr irgend etwas passieren könnte, nun wusste er er hatte Angst, Angst sie zu verlieren.

Er blieb eine Weile neben ihrem Bett sitzen doch es wurde nicht besser eher schlimmer nach einer weile entschloss er sich seine Eltern anzurufen.

Tut.....Tut.....Tut

„Nara“

„Paps bist du es?“

„Ja Shikamaru, wo bist du den deine Mutter macht sich schon Sorgen“

„Deswegen ruf ich ja gerade an ich bin bei Ino, und ich wollte dir nur Bescheid sagen das ich hier bleibe sie hat hohes Fieber und ich wollte sie jetzt nicht alleine lassen“ bei diesen Worten wurde er ein bisschen Rot im Gesicht und zum Glück konnte es ein Vater nicht sehen.

„Da bin ich ja erleichtert, Ok dann Passe gut auf sie auf und melde dich dann wieder wenn du nach Hause kommst“

Shikaku legte auf » Endlich unser Shikamaru wird erwachsen, und er hat sich schon sein Frau ausgesucht das muss ich sofort Inoichi sagen wenn er wieder da ist«

„Yoshino bereite dich schon mal auf die nächste Hochzeit vor“

„Wieso den Schatz?“

„Na ja Shikamaru wird bald seine Traumfrau heiraten“

„WAS???? hat er es endlich bemerkt ein Wunder ist geschehen danket dem Herrn, Hikari wird bestimmt von der Rolle sein wenn sie das erfährt“ Shikamarus Mutter bekam sich nicht mehr ein

Anm:Hikari ist Inos Mutter ich wusste nicht wie sie heißt und deswegen habe ich ihr den Namen gegeben

„Yoshino beruhige dich, bis da´hin wird es noch eine Weile dauern,die beiden sind noch auf Mission“

Zurück zu Ino und Shikamaru

»Sie ist immer noch nicht aufgewacht was ist wenn sie gar nicht mehr aufwacht ich wollte ihr doch immer sagen was ich eigentlich wirklich für sie empfinde und nun ich weiß es nicht wenn sie morgen einfach nicht aufwachen würde sondern nur so dar liegt und es aussieht als ob es aussieht als schlafe sie, Chouji hat ja auch gesagt das sie was für mich empfindet ich weiß zwar nicht ob es immer noch so ist aber ich hoffe es ich habe Sasuke damals dafür gehasst ich war eifersüchtig obwohl ich damals nicht wusste warum, vielleicht lag es daran das Ino was von ihm wollte ich weiß es nicht, ich flehe dich an Ino ich liebe dich!!!«

Shikamaru saß noch den ganzen Abend neben ihrem Bett bis er selber eingepennt ist

Am nächste Morgen

Am nächsten Morgen öffnete ein verschlafene Ino ihre Augen und bemerkte sofort das irgend etwas auf ihrem Bauch lag als sie nach schaute musste sie schmunzeln, dort lag Shikamaru der nach ihrer Meinung richtig süß aussah wen er schlief.

Sie schaute ihm eine Weile an bis auch er sie Augen öffnete

„INO du bist endlich wach, ohhh ich bin so froh das es dir gut geht ich hab mir richtige Sorgen um dich gemacht“ und schon zog er sie in sein Arme

„Shika du erdrückst mich aber ich finde es schön das du dir sorgen gemacht hast, aber seit wann bist du eigentlich schon hier und wie spät ist es?“

„Ich bin seit gestern Mittag hier und bin nicht von deiner Seite gewichen, doch einmal habe ich kurz meine Eltern Bescheid gesagt das ich über Nacht hier bleibe und ihnen hat es nichts ausgemacht aber trotzdem bin ich froh das du wieder gesund bist“

„Danke Shika das du hier warst weißt du ich mag dich wirklich sehr“

„Ich weiß ich dich auch“ und beide küssten sich

ich habe schon über eine Fortsetzung dieser Story nach gedacht doch das sollt ihr selber entscheiden

Ich hoffe es hat euch gefallen und wie immer könnt ihr kommis schreiben

bis dann lg

eure_TenTen_